



Probenwochenende: Das Solling Swing Orchestra aus Uslar, links Bandleader Peter Kaltenhäuser, übte in der Landesmusikakademie und nutzte den Aufenthalt auch, um Songs im Studio der Akademie aufzunehmen. FOTO: WOLFGANG BÖTTCHER

Swing Orchestra in Klausur

Bigband aus Uslar war bei Probenwochenende auch im Studio

Uslar – Die Musikerinnen und Musiker des Solling Swing Orchestra aus Uslar treffen sich traditionell im Frühjahr zum Probenwochenende. Dabei wird das neue Programm des Jahres besprochen und geprobt.

Unter der Leitung von Peter Kaltenhäuser (Göttingen) bekommen alte Titel einen neuen Schliff, aber auch ganz neue Songs werden erarbeitet. In diesem Jahr war die Bigband aus dem Solling in

der Landesmusikakademie in Wolfenbüttel zu Gast. Höhepunkt des Wochenendes war der Besuch des Tonstudios in der Einrichtung, bei dem mehrere Titel, die die Bandbreite der Big Band aufzeigen sollen, aufgenommen wurden. Geplant ist eine demo-CD. „Natürlich kommt dabei auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz“, heiße es über das gelungene Probenwochenende. Der persönliche Austausch gehört eben-

so zur Band wie das spontane Freiluftkonzert zum Beispiel im vorigen Jahr an der Fähre in Oedelsheim.

Das Solling Swing Orchestra ist mit 30 Jahren eine der ältesten Jazzformationen der Region. 22 Musiker aus der Umgebung von Uslar und von Göttingen bis Holzminden treffen sich einmal pro Woche zum Musizieren und arbeiten am Programm.

Wie im Vorjahr Jahr füllt sich der Terminkalender so

langsam. In diesem Jahr ist die Band mit Titeln von Astor Piazzolla bis Joe Zawinul in Northeim, Heiligenstadt und Uslar (beim Pekarmarkt) zu sehen und zu hören.

Musiker/innen mit Interesse an vielseitiger Musik sind zum Hereinschnuppern während der Proben eingeladen, betont Bandleader Peter Kaltenhäuser.

fsd

Informationen/Kontakt: solling-swing-orchestra.de,
[facebook.com/sso.uslar/](https://www.facebook.com/sso.uslar/)